

01 | 2022

Das Kundenmagazin
der RBS
Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft mbH

Lesezeichen



Neue Baum-
pflanzungen



1.000 Euro
Spendenübergabe



Spielplatz
„Zu den Sieben Zwergen“

Frühjahrsputz mit System
Das bisschen Haushalt ...



Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Kunden und Freunde der RBS,



es wird wieder wärmer, die Blumen blühen und ein wenig Sonnenschein tut uns allen sicher ganz gut. Der Zusammenhalt, den wir während der vergangenen Monate in unseren Quartieren beobachten konnten, er wird auch weiterhin gebraucht. Ein gutes, sicheres Zuhause und nette Nachbarn werden gerade in der heutigen Zeit immer mehr wertgeschätzt.

Ihr „Lesezeichen“ erscheint dreimal im Jahr und kann damit nicht tagesaktuell sein. Dennoch möchte ich kurz auf das enorme Engagement eingehen, mit dem wir alle versuchen, den zahlreichen Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine zu helfen. Bei Erstellung dieser Ausgabe waren allein in der Kreisstadt die privaten (!) und städtischen Unterkünfte innerhalb weniger Tage gefüllt, an Lösungen zur Unterbringung und Versorgung, Betreuung und Beschulung der vielen erwarteten Kinder wird mit Hochdruck gearbeitet.

Die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger für die Kriegsflüchtlinge ist beeindruckend. Auch wir von der RBS leisten, was möglich ist, und haben innerhalb von nur 14 Tagen rund 30 Wohnungen zur Flüchtlingsunterbringung an die Stadt übergeben. Wenn man bedenkt, dass dies ungefähr 30 % der Wohnungen entspricht, die wir sonst in einem Jahr neuvermieten, ist dies auch vor dem Hintergrund des angespannten Wohnungsmarktes eine wirklich enorme Leistung. Ermöglicht wurde diese durch Glück, Zufall und die schnelle wie professionelle Reaktion unserer Mitarbeitenden. Jetzt gilt es zusammenzurücken und denen zu helfen, die Hilfe dringend nötig haben.

Das starke Gemeinschaftsgefühl innerhalb unserer Mieterschaft wurde auch durch die vielen positiven Rückmeldungen deutlich, die wir für unsere verschenkten Weihnachtstaschen erhielten. Dafür möchte ich mich auch an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken. Und auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Mieterbefragung in der Märchensiedlung danke ich für ihre ehrliche Meinung und die insgesamt hohe Zufriedenheit.

Ein wichtiges Thema sind für viele Mieterinnen und Mieter die deutlich steigenden Energiekosten, die über kurz oder lang auch bei der RBS zu steigenden Nebenkosten führen werden. Ich möchte an dieser Stelle an Sie alle appellieren: Prüfen Sie, ob Sie die Voraussetzungen auf Wohngeldanspruch erfüllen. Sie erhalten dann einen monatlichen Zuschuss zur Miete und zusätzlich eine geplante Einmalzahlung als Heizkostenzuschuss. Es lohnt sich also wirklich und der Aufwand ist – gemessen an anderen bürokratischen Herausforderungen – durchaus überschaubar.

Gerade beim Heizen und auch beim Stromverbrauch können zudem kleine Verhaltensänderungen viel Energie und damit Kosten sparen. Wer bewusst und verantwortungsvoll heizt und auch Elektrogeräte nur nutzt, wenn er sie wirklich benötigt, schont nicht nur unsere Umwelt, sondern auch den eigenen Geldbeutel.

Wir von der RBS sehen uns gut gerüstet, die zukünftigen Herausforderungen zu meistern und weiterhin guten, bezahlbaren und energieeffizienten Wohnraum anzubieten. Wie uns dies gelingt und was sonst noch so passiert ist, lesen Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, einen optimistischen Blick auf die Zukunft und viel Freude an der schönsten Zeit des Jahres.

Ihre Sabine Merschjohann

Aus aktuellem Anlass:

Weitere Informationen zu Hilfsangeboten und Kontakten für ukrainische Flüchtlingsfamilien erhalten Sie über die eingerichtete Hotline 02202 14-2929, per E-Mail an ukraine@stadt-gl.de sowie auf www.bergischgladbach.de/fluechtlingshilfe.aspx.

Impressum

„Lesezeichen“
Kundenmagazin der RBS
Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft mbH

Ausgabe 01 I 2022,
Auflage: 2.500 Stück

Herausgeber:
Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrmühle 25,
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02 / 95 22 0,
Fax 0 22 02 / 95 22 44
info@rbs-wohnen.de,
www.rbs-wohnen.de

Verantwortlich für den
Inhalt: Sabine Merschjohann

Bildnachweis:
Shutterstock.com:
SHUTTER TOP, svekolka,
LightField Studios, klyaksun,
Drpixel, Comanicu Dan,
Jacob_09, F8 studio, Nynke
van Holten, Viktor1

Text und Gestaltung:
stolp+friends Marketing-
gesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck: Heider Druck GmbH,
Paffrather Straße 102–116,
51465 Bergisch Gladbach



Großzügige Spende an die Siedlungsgemeinschaft Hermann-Löns-Viertel e.V.

Der Verein MEINFAIRMIETER Gütesiegel e. V. zeichnet Wohnungsunternehmen aus, die sich besonders für bezahlbaren Wohnraum, guten Service und gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen. Unsere Geschäftsführerin Frau Sabine Merschjohann ist aktives Beiratsmitglied und übergab nun einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an die Siedlungsgemeinschaft.

Wer Gutes tut, soll auch wahrgenommen werden. Nach diesem Motto zertifiziert der kostendeckend arbeitende Verein MEINFAIRMIETER Gütesiegel e. V. gemeinwohlorientierte Wohnungsunternehmen wie die RBS. Erwirtschaftete Überschüsse des Vereins werden für den guten Zweck gespendet.

Im Januar 2022 gingen so 1.000 Euro an die Siedlungsgemeinschaft Hermann-Löns-Viertel e. V. in Bergisch Gladbach. Der Verein besteht aus Eigentümern, Mieterinnen und Mietern und Gewerbetreibenden, die zusammen verschiedene Aktionen für das Viertel planen, es mit Leben füllen und sich gegenseitig unterstützen.



Eine gute Idee für eine lebendige Nachbarschaft: RBS-Geschäftsführerin und MEINFAIRMIETER-Beiratsmitglied Sabine Merschjohann initiierte und überreichte die Spende in Höhe von 1.000 Euro an Stefanie Bokeloh, Andreas Eisenberg und Tobias Fuchs von der Siedlungsgemeinschaft (v. l.).

IN EIGENER SACHE



Kleiner Baum mit großer Zukunft: Insgesamt 78 Pflanzlöcher wurden im vergangenen Dezember angelegt und mit neuen Bäumen bestückt.

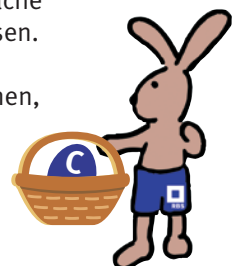
RBS pflanzt 78 Bäume

Bei all unseren Bauprojekten versuchen wir immer, möglichst alle vorhandenen Bäume zu erhalten. Leider ist das natürlich nicht immer möglich, sodass vereinzelt auch Bäume gefällt werden müssen. Doch unterm Strich geht dennoch kein Baum verloren, denn zum Ausgleich pflanzen wir selbstverständlich neue Bäume.

Bäume bieten Lebensraum, reinigen die Luft, dienen als natürlicher Schallschutz und sehen in vielen Fällen auch einfach hübsch aus. Daher freuen wir uns, im Dezember 2021 unsere Siedlungen um insgesamt 78 neue Bäume bereichert zu haben.

Wie viele und welche Sorten von Bäumen gepflanzt werden, entscheidet übrigens nicht allein unser grünes Gewissen, sondern die Baumschutzsatzung der Stadt Bergisch Gladbach. Hier ist genau festgelegt, welche Bäume in Folge von Baumfällungen gepflanzt werden müssen.

Bis unsere kleinen Bäume lichtdurchflutete Wipfel bekommen, dauert es natürlich noch ein Weilchen. Doch wie unsere über 70-jährige Historie eindrucksvoll belegt, planen wir mit Weitblick.





Frühjahrsputz mit System Das bisschen Haushalt ...

Wenn die Tage länger werden, die ersten Frühblüher aus der Erde sprießen und der Staub des Winters weg muss, dann ist sie gekommen: die Zeit der Staubwedel und Wischmopps, um den Wollmäusen, Spinnweben und sonstigen Dreckflecken den Garaus zu machen. Damit der Frühjahrsputz zügig und systematisch vonstatten geht, geben wir Ihnen hier eine kleine Anleitung, wie Sie möglichst schnell, aber trotzdem gründlich ihre Wohnung auf Vordermann bringen.

Woher kommt's?

Tatsächlich soll der Frühjahrsputz nicht nur mit dem neuen Start in das Jahr, sondern auch mit religiösen Traditionen zusammenhängen. So gehört zur christlichen und zur jüdischen Tradition das Putzen als Symbol des Neuanfangs zum Osterfest dazu. Auch im alten Rom verfiel man der jährlichen Reinigungsprozedur und im alten Persien wurde zum „Nouruz“, dem Neujahrsfest, das Haus geputzt. Diese Feier fand an der Tag-und-Nacht-Gleiche statt, also am Beginn des astronomischen Frühlings am 20. März. Demnach hat der Frühjahrsputz eine lange Tradition.

Gute Vorbereitung ist alles

Wer beim Frühjahrsputz systematisch vorgeht, ist schneller fertig. Damit man am Tag des Großreinemachens gleich loslegen kann, bietet es sich an, sämtliche benötigten Utensilien schon am Vortag bereitzulegen. Zur Grundausstattung gehören neben Staubwedel, Staubsauger, Wischlappen, Eimer und Putzmitteln auch ein Paar Gummihandschuhe, um die

Hände zu schonen. Sie können auch einen Plan erstellen und die erledigten Arbeiten abhaken. Das macht glücklich und verdeutlicht, was man schon geschafft hat. Nun also Ärmel hochgekrempelt und los geht's!

Erst einmal ausmisten

Ganz am Anfang steht das Aufräumen auf dem Putzplan. Denn nur in einer aufgeräumten Wohnung kann geputzt werden. Welche Kleidung haben Sie seit Monaten oder vielleicht sogar Jahren nicht mehr getragen? Gibt es defekte Haushaltsgeräte oder alte Deko, die entsorgt werden können? Dann raus damit, denn weniger Kram macht das Leben leichter.

Gardinen waschen und Fenster putzen

Sicher nicht jedermanns Lieblingsbeschäftigung, aber notwendig: Fenster putzen. Wenn die Gardinen zum Waschen erst einmal runter sind, geht das problemlos. Anschließend ist Staub wischen angesagt. Grundsätzlich sollte von oben nach unten und von hinten nach vorne geputzt

werden. Dafür am besten zuerst Regale mit einem Staubwedel von Dreck befreien und dann auswischen. Monitore vom PC oder Fernseher sollten mit einem Spezialreiniger geputzt werden. Zimmerpflanzen freuen sich über eine ausgiebige Dusche, die den Staub von den Blättern spült. Anschließend werden die Böden gewischt und Teppiche gesaugt. Vor allem bei Staub kommt der gute alte Teppichklopfer zum Einsatz. Wichtig ist, den Teppich nur auf der Unterseite auszuklopfen, weil der Schmutz ansonsten noch viel tiefer in den Teppich eingearbeitet wird.

Küche und Bad reinigen

Wenn die Wohnräume fertig sind, sind die Nutzräume wie das Badezimmer und die Küche dran. Die Reihenfolge ist sinnvoll, da man immer wieder an der Spüle Gegenstände abwäscht oder Wasser holt. So verhindern Sie, dass diese Räume später wieder dreckig werden und Sie noch einmal von vorne anfangen müssen.

In der Küche säubert man zuerst die Schränke von innen, dann alle Fliesen und Arbeitsflächen. Im Zuge des Frühjahrsputzes wird auch der Kühlschrank ausgewischt. Seine Einzelteile wie Glasplatten oder Plastikteile können sehr gut im Geschirrspüler gereinigt werden. Sind alle Räume geputzt, werden zum strahlenden Finale noch die Haustür und der Flur gereinigt, gesaugt und gewischt.

Neues Wohngefühl ohne großen Aufwand

Auch frischer Pep und mehr Ordnung schadet der Wohnung nicht. Überflüssiges wird in Boxen oder großen

Schachteln weggeräumt. Neue Deko verleiht den Räumen einen frischen Look. So wirkt die Wohnung gleich aufgeräumt!

Viele Hände – schnelles Ende

Wenn die ganze Familie mithilft, sind die Arbeiten im Nu erledigt. Auch Kinder können kleine Aufgaben übernehmen und lernen so, dass Putzen nicht alleine Mamas Aufgabe ist. Achten Sie darauf, Ihrem Nachwuchs altersgerechte Aufgaben zu geben, damit er diese auch schaffen kann und hinterher stolz auf sich ist. Kinder können zum Beispiel das eigene Zimmer aufräumen, mit einem Staub-

tuch die Möbel abwischen oder auch selbstständig mit dem Staubsauger losziehen.

Auch mal Pause machen

Generell gilt: Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für Ihre Aktion. Gönnen Sie sich Pausen, trinken Sie einen Kaffee und essen Sie etwas. Ein bisschen Musik sorgt für gute Laune. Wenn ein Raum fertig ist, sollte man sein Werk auch mal in Ruhe betrachten und sich selbst ein kleines bisschen für die harte Arbeit loben.



Diese Reinigungsmittel benötigen Sie wirklich

Ofenreiniger, Rohrreiniger, Badreiniger – Ihr Putzmittelschrank platzt aus allen Nähten? Im Prinzip sind alle genannten Putzmittel unnötig. Denn Sie brauchen nur fünf Reinigungsmittel, um Ihre Wohnung blitzblank zu halten.

Die Allzweckwaffe ist der Universalreiniger – wie der Name schon sagt. Damit reinigen Sie Böden, Badfliesen, Toilette, Waschbecken, Dusche und alle weiteren Oberflächen. Für stärkere Verschmutzungen in Bad oder Küche verwenden Sie Scheuermilch.

Geschirrspülmittel löst vor allem fetthaltige Verschmutzungen in der Küche. Spülmittel eignet sich ebenso gut zum Fensterputzen: Mit einer Mischung aus warmem Wasser und ein paar Spritzern Spülmittel das Fenster einschäumen und mit einem Abzieher wieder entfernen.

Als ökologische Ergänzung sind noch zwei Hausmittel sinnvoll: Gegen Kalkflecken und Urinstein hilft ein saurer Reiniger (Essig- oder Zitronensäure). Zudem ist Natron hilfreich. Eine Paste aus Natron und Wasser auf die Verkrustungen im Backofen geben und einwirken lassen. Anschließend mit einem feuchten Lappen abwischen.

Eine Kombination aus Essigreiniger und Natron ergibt zudem einen prima Abflussreiniger.

Um umwelt- und gesundheitsschonend zu putzen, achten Sie auf die Zeichen „Blauer Engel“ oder „Euroblume“. Vermeiden Sie außerdem chlorhaltige Produkte sowie Reiniger mit anderen anorganischen Säuren.

Auch das Putztuch macht den Unterschied: Nutzen Sie keine gewöhnlichen Spültücher zum Putzen, sondern Mikrofaserlappen. Die feine, weiche Struktur nimmt den Dreck besser auf.

Aber: Bei Hochglanz-Fronten können Mikrofaserlappen kleine Kratzer verursachen. Verwenden Sie hier ein staubfreies, feuchtes Fensterleder.





Neubauprojekt Wipperfürther Straße 160 erfolg- reich vollendet

Unsere neue Wohnanlage in Kürten-Dürscheid wurde nun komplett fertiggestellt. Das barrierearme Mehrfamilienhaus und die zwei familienfreundlichen Doppelhäuser sind bereits größtenteils bezogen. Wir heißen alle neuen Mieterinnen und Mieter herzlich willkommen!

So schön kann Wohnen sein: In der Wipperfürther Straße 160 bietet das Mehrfamilienhaus Platz für insgesamt 26 Wohnungen, hinzu kommen acht Wohnungen in zwei Doppelhäusern.

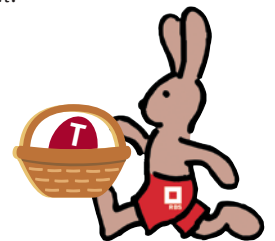
Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse und überzeugen mit familienfreundlicher Wohnatmosphäre in bester Lage.



Willkommen im neuen Zuhause: Fast alle Wohnungen wurden bereits bezogen, so dass einer lebendigen Nachbarschaftskultur nichts mehr im Wege steht.

Neuer Spielplatz für kleine Zwerge

In unserer Märchensiedlung gibt es passend zum Standort „Zu den Sieben Zwergen“ einen neuen Spielplatz, auf dem kleine Zwerge sicher viel Spaß haben werden. Märchenhaft ist auch die liebevolle Gestaltung von Spielhaus und Kletterturm, die mit ihrem urigen Echtholz und den bunten Farben die Fantasie beflügeln.



Eltern mit kleinen Kindern haben jetzt ein neues Ausflugsziel im Quartier. An dem neuen Spielplatz geht garantiert kein Weg vorbei – sprichwörtlich gesprochen. Tatsächlich gibt es natürlich reichlich gepflegte Zuwege, die wir zwischen unseren Neubauten pflastern ließen.

Beim Untergrund haben wir uns bewusst für Holzhackschnitzel entschieden, da diese auch bei Frost und Nässe besser und sicherer bespielbar sind. Sand macht zudem schnell dreckig, füllt Socken und Schuhe und wird leider auch gern als Katzen-toilette zweckentfremdet. Dank so viel Weitsicht hoffen wir, dass unser Spielplatz noch vielen Kindern Freude schenkt.



Zwergenhochburg mit Zipfelmütze: Bei unserem neuen Spielplatz „Zu den Sieben Zwergen“ haben wir auf eine passende Gestaltung geachtet.



Mehrgenerationenhaus „An der Wallburg“

In Refrath starteten die Bauarbeiten an einem einzigartigen Neubauprojekt, das wir gemeinsam mit dem Verein Wohnfreu(n)de Refrath e.V. realisieren. Die 30 Wohnungen sowie eine Betreuungseinrichtung richten sich ausschließlich an Vereinsmitglieder, die sich aktiv an einem solidarischen Zusammenleben beteiligen und dieses inklusive Wohnprojekt mit Leben füllen wollen.

Noch ist von unserem Mehrgenerationenhaus nicht viel zu sehen. Der Bauantrag wurde vor einigen Monaten gestellt und erste Erschließungsarbeiten vorgenommen. Baugrube, Rohrgänge, Kabelschächte usw. sind bereits erkennbar, sodass wir in diesem Frühjahr richtig loslegen können.

Das teilweise öffentlich geförderte Bauprojekt umfasst 30 Wohnungen für Familien, Singles und Senioren sowie eine Wohngruppe mit neun Einzelapartments für Jugendliche mit Einschränkungen, die hier in einer betreuten Wohngruppe zusammenleben.

Platz für Neues am Hexenweg und in der Kolpingstraße

Mit Blick auf heutige Wohnansprüche und gesetzliche Vorgaben kann leider nicht jedes Gebäude sinnvoll saniert werden. Aktuell werden die Häuser Hexenweg 1–6, Zum Froschkönig 1–2 und an der Kolpingstraße 4, 6 und 8 abgerissen, um Platz für bedarfsgerechte, energieeffiziente Neubauprojekte zu schaffen.

Die schrittweise Neuerschaffung unserer Märchensiedlung geht gut voran. Nachdem bereits zahlreiche Mieterinnen und Mieter in ihre neu errichteten Wohnungen umziehen konnten, geht es nun mit weiteren Gebäuden am Hexenweg und Zum Froschkönig weiter. Nach dem Abriss entstehen hier neue Wohnungen, die heutige Ansprüche erfüllen.

Auch an der Kolpingstraße sollen schon bald drei neue Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 32 Wohnungen entstehen. Die Abrissarbeiten starten in Kürze. Alle Materialien werden selbstverständlich aufwendig sortiert und den entsprechenden Recyclingkreisläufen zugeführt.



Ergebnis unserer Mieterbefragung: Märchensiedlung soll grün bleiben!

Die Märchensiedlung gehört zu den ältesten Wohnquartieren der RBS. Seit ein paar Jahren wird sie Stück für Stück erneuert und durch Neubauquartiere aufgewertet. Wir wollten von unseren Mieterinnen und Mietern einmal wissen, wie sie die Neugestaltung erleben, welche Dinge ihnen wichtig sind und wie die Zukunft unserer „märchenhaften“ Siedlung idealerweise aussehen sollte.

Das wichtigste Ergebnis gleich vorweg: Insgesamt scheinen sich die meisten Mieterinnen und Mieter in unserer Märchensiedlung wohlfühlen

und sie als „sicher“ und „gepflegt“ wahrzunehmen. Bei der möglichen Gestaltung der Außenanlagen zeichnete sich eine klare Tendenz ab. Viele der Befragten wünschen sich Rasenflächen und eine insgesamt „blütenreiche“ und „barrierearme“ Ausgestaltung. Ideen wie z. B. Hochbeete, Fitnessgeräte, Kräuter- oder Gemüsebeete waren weniger gefragt.

Das Außengelände soll vorrangig dazu dienen, die Natur zu genießen und vielleicht auch verstärkt miteinander in Kontakt zu treten. Vor allem ältere Mieterinnen und Mieter

bedauern, dass der Zusammenhalt innerhalb der Nachbarschaft nicht mehr so eng ist wie früher. Sitzgelegenheiten, Spielgeräte und eine ausreichende Beleuchtung standen jedenfalls deutlich hoch im Kurs.

Was uns außerdem positiv stimmt: Von den Mieterinnen und Mietern, die bereits in eine neue Wohnung umgezogen sind, fühlt sich der Großteil wieder „wie zu Hause“. Vielen Befragten war es zudem wichtig, dass die Wohnungen bezahlbar bleiben – ein Wunsch, dem wir uns aus vollstem Herzen verpflichtet fühlen.





Klug gedacht und gemacht: So geht's in die erste eigene Wohnung!

Für viele junge Menschen ist es ein spannender Schritt, dem „Hotel Mama“ Lebewohl zu sagen und endlich in die eigene Wohnung zu ziehen. Doch wie funktioniert eigentlich so ein erster Wohnungswechsel und was gibt es zu bedenken? Wir haben das am Beispiel der RBS einmal durchgespielt.



Schritt 1: Genau nachrechnen!

Wie viel kann ich mir leisten? Jede Wohnung besitzt eine Grundmiete, die sogenannte Kaltmiete. Hinzu kommen Nebenkosten für Heizung, Warmwasser, Müllentsorgung, Gebühren usw. Alle Kosten zusammen bilden die Warmmiete. Dieser Betrag muss monatlich bezahlt werden. Zusätzlich werden bei der RBS drei Kaltmieten als Sicherheit (Kaution) hinterlegt. Dieses Geld erhalten Sie zurück, wenn nach Ihrem Auszug alles in Ordnung ist.

Schritt 2: WBS beantragen!

Viele Wohnungen werden vom Staat gefördert und können daher zu einer besonders günstigen Miete angeboten werden. Man benötigt dafür allerdings einen Wohnberechtigungsschein (WBS), den man von der Gemeinde erhält, wenn man unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegt. Infos und Anträge finden Sie auf www.bergischgladbach.de in der Rubrik „Bürgerservice“ und dann „Rathaus A-Z“.

Schritt 3: Wohnung finden!

Auf www.rbs-wohnen.de finden Sie aktuelle Mietangebote. Falls Sie Interesse haben, kontaktieren Sie einfach per E-Mail den dazugehörigen Ansprechpartner, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Schritt 4: Vorstellen und bewerben!

Bitte achten Sie darauf, uns genau mitzuteilen, wer genau einziehen möchte (Name, Partner, Kinder, Haustiere), wie Ihre aktuelle Lebenssituation aussieht und womit Sie Ihren Lebensunterhalt bestreiten. Auch Kontaktdaten und natürlich die genaue Beschreibung der Wohnung sind wichtig.

Schritt 5: Wohnung besichtigen!

Wir vereinbaren einen Besichtigungstermin mit Ihnen und treffen uns an Ihrer potentiellen neuen Wohnung. Wenn sie Ihnen gefällt und sich unser Vermietungsgremium für Sie entscheidet, schicken wir Ihnen den Mietvertrag zwecks Unterschrift zu.

Schritt 6: Endlich einziehen!

Willkommen im ersten eigenen Zuhause. Jetzt fehlen eigentlich nur noch ein paar Möbel, die man idealerweise gebraucht bekommt. Unser Tipp: Fragen Sie, ob Sie die Küche vom Vermieter übernehmen können.



Wie viele sind wir eigentlich?

Datenweitergabe zur Volkszählung 2022



Wir erinnern uns: In der Weihnachtsgeschichte erließ Kaiser Augustus eine Volkszählung, wodurch Josef und seine hochschwangere Maria den beschwerlichen Weg von Nazareth nach Bethlehem auf sich nehmen mussten. Ziemlich genau 2022 Jahre später ist es wieder so weit, auch in diesem Jahr wird in Deutschland eine Volkszählung, der sogenannte Zensus durchgeführt, bei dem wir als Vermieter zur Datenweitergabe verpflichtet sind.

Wie die biblische Anlehnung erahnen lässt, sind Volkszählungen bereits sehr alt. In früheren Zeiten ging es meist um Steuereinnahmen durch die Herrschenden. Heute dient eine Volkszählung eher dazu, genaue Daten zu sammeln, damit Politik, Verwaltung, Wissenschaft und letztlich wir alle diese bei wichtigen Zukunftsfragen berücksichtigen können.

Auch wir von der RBS sind als eines der größten Wohnungsunternehmen der Region verpflichtet, Auskunft über unsere Gebäude und Wohnungen zu erteilen; zum letzten Mal ist dies 2011 geschehen. Ab Mai werden also wieder zahlreiche Daten weitergegeben, beispielsweise Adresslagen, Art des Gebäudes, Baujahr, Zahl der Wohnungen, Anzahl der Zimmer und vieles mehr. Zudem wird für jedes Gebäude die Heizungsart ermittelt

und der Energieträger, wie Gas, Heizöl, Pellets, Strom oder Kohle – die bei der RBS bereits seit Jahrzehnten nicht mehr zum Einsatz kommt.

Neu ist in diesem Jahr, dass Daten aus unseren Mietverträgen angegeben werden müssen. Konkret handelt es sich in der Regel um die Namen unserer eingetragenen Mieterinnen und Mieter. Kinder, Lebenspartner usw. werden nicht erhoben. Alle Daten werden über sichere und bereits erprobte Kanäle an das Statistikamt des Landes NRW weitergeleitet.

Nach Beratung mit unserem externen Datenschutzbeauftragten wollen wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Ihre Daten ausschließlich zur statistischen Erhebung genutzt und absolut DSGVO-konform verwendet werden. Im Paragraph 16 des Bundes-

statistikgesetzes ist festgeschrieben, dass bei allen amtlichen Statistiken die Einzelangaben der Befragten strikt geheim zu halten sind. Über statistische Verfahren wird sichergestellt, dass aus den veröffentlichten Ergebnissen weder auf die Haushaltszusammensetzung noch auf einzelne Bewohner zurückgeschlossen werden kann.

Wir hoffen, dass der Erkenntnisgewinn den Aufwand rechtfertigt und die Ergebnisse des Zensus 2022 in wichtige Entscheidungen einfließen. Denn gerade angesichts der großen Herausforderung, die CO₂-Emissionen im Bereich des Wohnens drastisch zu senken, ist eine genaue Erhebung des Ist-Zustands sicher sinnvoll und notwendig.



RATGEBER

Auf den Hund gekommen: Tierhaltung bei der RBS



Während der Pandemie saßen viele Menschen zu Hause, hatten Langeweile oder wollten ihren traurigen Kindern eine kleine Freude machen. Also wurde ein Hund angeschafft. Doch so ein Tier braucht Zeit, Erziehung und einen verantwortungsvollen Umgang, dem nicht jeder gewachsen ist. Halten Sie sich daher bitte nur einen Hund, wenn Sie sich die damit einhergehenden Verpflichtungen zutrauen.

Ein Tier ist kein Spielzeug. Das gilt insbesondere für Hunde, die aufgrund ihrer Größe, Lautstärke, ihres Bewegungsdrangs und ihrer sozialen Bedürfnisse erhebliche Anforderungen stellen. Insbesondere in Mehrparteienhäusern gelingt die Haltung nur, wenn folgende Regeln beherzigt werden:

Genehmigung einholen: Zunächst müssen Sie sich bei uns melden und nachfragen, ob eine Genehmigung zur Hundehaltung erteilt werden kann.

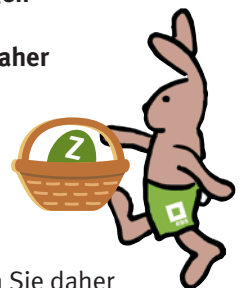
Informieren Sie sich vorher: Jagdinstinkt, Bewegungsdrang, Größe, Fellpflege – jede Hunderasse hat Eigenheiten und Bedürfnisse, die man genau abwägen sollte.

Eine langfristige Entscheidung: Fragen Sie sich kritisch, ob Sie wirklich über Jahre hinweg und auch im Urlaub die Zeit für so ein Tier haben.

Ein Fulltime-Job: Nicht jeder Hund kann stundenlang allein in der Wohnung verbleiben oder eignet sich als Büro-Hund. Denken Sie daran, dass Sie IMMER für das Tier da sein müssen.

Erziehung ist das A und O: Gerade in Mehrfamilienhäusern muss Ihr Hund Ihnen gehorchen. Besuchen Sie daher unbedingt eine Hundeschule, sofern Sie kein erfahrener Halter sind.

Nehmen Sie Rücksicht: Hundehalter übersehen manchmal, dass andere Menschen Abneigung, Angst oder Ekel vor Hunden empfinden. Halten Sie Ihr Tier daher im Treppenhaus und im Außenbereich angeleint und achten Sie darauf, unsere Grünanlagen nicht als Hundeklo zu nutzen.





Steigende Nebenkosten und was Sie dagegen tun können

Wie Sie sicher schon aus den Medien erfahren haben, ist mit weiter steigenden Preisen für Gas und Öl zu rechnen. Das treibt auch den Strompreis in die Höhe und sorgt zusammen mit einer neuen Grundsteuer und Entsorgungsgebühren für insgesamt höhere Nebenkosten. Doch damit die nicht zum Problem werden, gibt es einige Entlastungsmöglichkeiten, die Sie kennen und nutzen sollten.

Dank langfristiger Lieferverträge steigen die Strom- und auch Gaskosten nicht sofort und auch nicht überall gleich. Doch an einer Erhöhung führt mittelfristig kein Weg vorbei. Gleichzeitig wurde per Gesetz festgelegt, die Grundsteuer für Grundstücke neu zu berechnen, sodass wir als Eigentümer tiefer in die Tasche greifen müssen. Da durch neue Tarifverträge auch die Personalkosten für die Müll- und Straßenreinigung gestiegen sind, müssen auch diese Mehrkosten umgelegt werden.

Dies alles führt dazu, dass die Nebenkosten auch bei der RBS steigen werden. Das ist ärgerlich, zumal weder die Stadt noch wir als Vermieter diesen Preisanstieg in irgendeiner Weise beeinflussen können. Als GdW-Mitglied versuchen wir im Verband mit anderen Wohnungsunternehmen gegenzusteuern und Lösungen zu finden.

Doch es gibt auch Lichtblicke. Wir haben einmal für Sie zusammengefasst, was Sie jetzt tun können, um steigende Nebenkosten abzufedern:

Wohngeld beantragen!

Geringverdiener haben einen Rechtsanspruch auf Wohngeld, das vom Staat als Mietzuschuss ausgezahlt wird. Wie hoch dieses ausfällt, berechnet sich nach dem Einkommen, der Wohnungsgröße und den Haushaltsmitgliedern. Bezieher von Transferleistungen wie Arbeitslosengeld, Grundsicherung, Bafög usw. haben keinen Anspruch.

Wohngeld kann unter www.bergisch-gladbach.de/wohngeld.aspx bei der Stadt Bergisch Gladbach beantragt werden. Wer fit im Internet ist, kann auch www.wohngeldrechner.nrw.de nutzen und gleich einen Online-Antrag stellen.

Heizkostenzuschuss

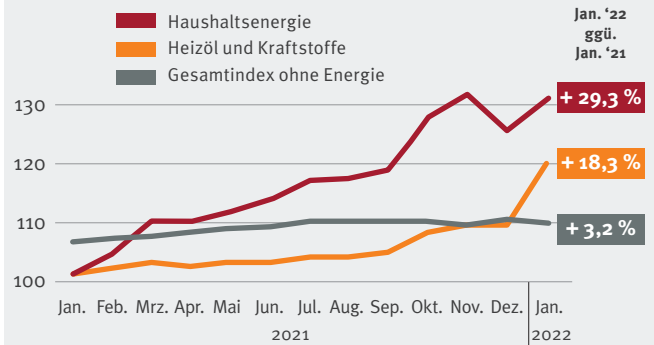
Wer Wohngeld bezieht, erhält im Sommer noch einmal einen einmaligen Zuschuss ausgezahlt, der aufgrund steigender Preise sogar verdoppelt wurde. Wohngeldbezieher, die alleine leben, bekommen 270 Euro, Zwei-Personen-Haushalte 350 Euro. Für jeden weiteren Mitbewohner sind noch einmal 70 Euro vorgesehen. Studenten, Auszubildende und andere Berechtigte erhalten pauschal 230 Euro.

Mülltrennung spart Kosten

Abfallgebühren ließen sich ganz einfach senken, wenn wir kleinere Abfallbehälter aufstellen könnten. Dies gelingt jedoch nur, wenn der Abfall sauber getrennt und im besten Fall vermieden wird. Achten Sie daher auf eine gute Mülltrennung und vermeiden Sie nach Möglichkeit großvolumige Verpackungen.

Energie deutlich teurer als vor einem Jahr

Verbraucherpreisindizes für Energie in Deutschland (2015 = 100)

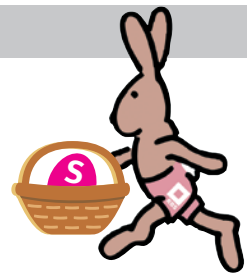


Quelle: Statistisches Bundesamt



Alles in Butter, oder was?

„Alles in Butter“ sagen wir, wenn wir jemandem mitteilen wollen, dass alles in bester Ordnung ist. Aber woher kommt eigentlich diese Redewendung?



Wenn wir heute etwas Zerbrechliches verschicken, dann packen wir es in Styropor-Kügelchen oder ähnliches Verpackungsmaterial. Solches Material gab es im Mittelalter noch nicht. Dabei war der Transport damals noch riskanter, denn mit dem Pferdewagen ging es über holprige Wege. Nicht selten purzelte auch mal eine Ladung herunter.

Das Problem stellte sich vor allem venezianischen Kaufleuten.

Venedig war im Mittelalter wichtiger Umschlagplatz für teures Glas und wertvolles Essgeschirr. Die Güter transportierten die Händler unter anderem über unwegsame Alpenpässe nach Deutschland. Um die Ware zu sichern, ersannen sie folgende Idee:

Sie betteten die teure und zerbrechliche Ware zum Transport in Fässer mit flüssiger Butter. Dann ließen sie die Butter wieder erhitzen. Am Ziel angekommen, wurde die Butter

erneut verflüssigt und das Transportgut konnte unbeschadet entnommen werden. Das war zwar aufwendig und teuer, aber angesichts der Transportbedingungen unbedingt notwendig. Wenn der Kunde fragte, wie es um seine Bestellung stand, konnten sie antworten: „Alles in Butter“. Selbst wenn ein Fass den Abhang runterrollen sollte – die Ware wird unbeschädigt ankommen.

Leckerer Frühlingsgruß: Oster-Lämmchen mit Vanillefüllung

Sie sehen wunderbar aus, schmecken auch so und eignen sich perfekt, um Familie, Freunde oder Nachbarn mit einer kleinen Oster-Leckerei zu überraschen. Wir haben uns über die kleinen Lämmer unserer Kollegin Frau Berner jedenfalls wahnsinnig gefreut.

Zutaten (6–8 Schäfchen):

Für den Teig:

- 220 ml lauwarme Milch
- 21 g frische Hefe
- 65 g Zucker
- 1 TL Vanillepaste oder Aroma
- 1 Messerspitze Kardamom (optional)
- 500 g Mehl Type 550
- 1 Ei
- 50 g weiche Butter

Für die Füllung:

- 1 Päckchen Vanillepudding (nach Packungsanleitung zubereiten)

Für die Streusel/Verzierung:

- 35 g Butter
- 35 g Zucker
- 80 g Mehl
- Backfeste Schokodrops für die Augen
- Etwas Aprikosenmarmelade

So einfach geht's:

Lauwarme Milch, Hefe und 1 TL Zucker vermengen und 15 Minuten ruhen lassen. Sobald der Vorteig gut aufgegangen ist, zusammen mit den anderen Zutaten in eine Schüssel geben und mit dem Knethaken in 3–4 Minuten zu einem glatten Teig verkneten.

Den Teig anschließend zugedeckt für eine Stunde an einem warmen Ort gehen lassen. In der Zwischenzeit den Pudding nach Anleitung zubereiten und abkühlen lassen. Auch die Streusel können schon vorbereitet werden.

Aus dem aufgegangenen Hefeteig 6–8 handflächengroße Kugeln formen. Die Kugeln mit einem Glas mittig eindrücken und den Pudding in die Kuhle geben. Aus dem restlichen Teig kleine Kugeln für Köpfe, Beine und ggf. Ohren formen und andrücken. Mit Streuseln bestreuen und mit Schokodrops verzieren.

Bei 180 Grad ca. 15–18 Minuten backen, noch heiß mit erhitzter Marmelade bestreichen und genießen. Guten Appetit!



RÄTSELAUFLÖSUNG

Kinder Guten Rutsch!

In unserem Kinderrätsel der letzten Ausgabe war ein Gefährt gesucht, das in diesem Winter leider nicht allzu oft zum Einsatz kam. Der SCHLITTEN gehört im Bergischen Land ja quasi zur Grundausstattung. Als Lösungswort hat er gleich fünf Gewinnerinnen und Gewinnern Glück gebracht.

Je ein 30-Euro-Gutschein für die Eissport-halle in Bensberg ging an Elif Eltimür, Sarah Ali, Liban Dülken, Pia Golbeck und Mia Chatzigeorgiadis aus Bergisch Gladbach.

Erwachsene Glücksschweinchen!

Im Kreuzworträtsel unserer Winterausgabe war eine Rohmasse gesucht, die auch bei der Fertigung von Glücksschweinchen zum Einsatz kommt. Gemeint war natürlich das MARZIPAN, das sicherlich vielen von uns durch die dunkle Jahreszeit geholfen hat. Glück gehabt und gewonnen haben unsere drei Gewinnerinnen, die sich jeweils über einen 50-Euro-Gutschein für das Theatercafé freuen durften. **Wir gratulieren Helga Tuchscherer, Hana Ali und Irene Herkenrath aus Bergisch Gladbach.**

Sonderpreis! Wie in jedem Jahr verlostet wir zusätzlich einen Weihnachtsbaum, der dieses Mal in einen Gartengutschein vom Gartencenter Selbach umgewandelt wurde. **Herzlichen Glückwunsch an Frau Karin Werheid aus Bergisch Gladbach!**



Mitmachen und gewinnen!

Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort.

Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir dreimal einen Gutschein für das Gartencenter Selbach in Bergisch Gladbach im Wert von jeweils 50 Euro.

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung auf der Antwortkarte an die RBS. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der RBS sind ausgeschlossen. Gewinner stimmen ihrer Namensveröffentlichung zu. Einsendeschluss ist der **31. Mai 2022**. Viel Glück!

ein Gewürz; ein Gemüse	Lehrling (Kurz- wort)	durch, mit (latei- nisch)	Fluss zur Mosel	↓	Stadt in Mittel- italien, am Arno	↓	Haupt- stadt des Irak	dt. Sozialist (Fried- rich)	↓	höchste Spiel- karte	↓	Spiel- marke beim Roulette
↖					↻ 5		Graf- schaft in Südost- england	↗				
griechi- scher Götter- vater	↗	↻ 7			Wasser- vogel, Nutztier	↗				Schön- wetter- zone		Acker, Nutzland
unbe- rührter Baum- bestand	↗						freund- lich		landwirt- schaft- licher Betrieb	↗		
Teig- ware		Enterich		Fisch- fang- gerät	Wind- röschen	↗					↻ 2	
↖									Geheim- dienst der USA (Abk.)		griechi- sche Göttin	
Sitz des südafrik. Parla- ments	Laub- baum		Fenster- vorhang		fressen (Wild)	Binnen- staat in Zentral- afrika	↗	↻ 3				
↖								Raubtier (Isegrim)		Stil, Eleganz (franzö- sisch)		Eingang
Über- stürzung, Eile	↗	↻ 4				Gebirge auf Kreta	poetisch: Wache	↗				↻ 6
↖				Getreide- speicher	↗	↻ 1			getrock- netes Gras	↗		
Ballspiel zu Pferd		Schiff, Röhricht	↗				Neben- fluss der Aller	↗			↻ 8	
ugs. für nein	↗			kleine Schüssel	↗				chem. Element, Selten- erdmetall	↗		

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



Große Ostereiersuche

Die Ostereier sind fertig bemalt und unsere Osterhäschen haben sich geschwind aufgemacht, diese in unserem Heft zu verstecken.

Finde alle Osterhäschen mit ihren Ostereiern in diesem Heft und ordne die dazugehörigen Buchstaben zu dem Lösungswort.



Wer das Rätsel knacken konnte, sollte unbedingt die anhängende Postkarte mit der Lösung an die RBS schicken. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal einen Gutschein für die Bowling Arena Overath im Wert von 40,00 Euro.

Teilnehmen dürfen alle Kinder bis 14 Jahre, nicht aber deren Eltern sowie Kinder von Angestellten der RBS. Gewinner stimmen ihrer Namensveröffentlichung zu. Einsendeschluss ist der **31. Mai 2022**.





MEINE MEINUNG, ANREGUNGEN UND WÜNSCHE

☐

„Lesezeichen“ hat mir gut gefallen.

☐

„Lesezeichen“ sollte auch Informationen enthalten zum Thema: _____

☐

Bitte registrieren Sie mich für den RBS-Newsletter. Meine E-Mail-Adresse: _____

☐

Die Lösung des Kreuzworträtsels lautet:

1

2

3

4

5

6

7

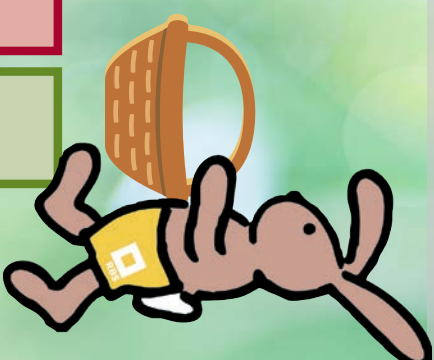
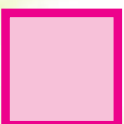
8



KINDERRÄTSEL

Große Ostereiersuche

Lösung:



Meine Anschrift:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Alter

Telefon

Bitte
ausreichend
frankieren



Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

Meine Anschrift:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Bitte
ausreichend
frankieren



Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach